

Presseinformation

1 Billion Rising - Revolution

Feministische FrauenLesbenVernetzung Tirol lädt zum Tanz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Jede dritte Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Jede dritte Frau – das sind eine Milliarde Frauen.

Der 14. Februar ist bekannt als Valentinstag an dem die Wertschätzung von Frauen und Mädchen Ausdruck durch Blumen und Liebe findet. Seit nunmehr sechs Jahren ist dieser Tag aber auch ein weltweiter, solidarischer Aufruf – One Billion Rising – zur gemeinsamen Beendigung der Gewalt an Frauen und Mädchen.

Weltweit finden zahlreiche Veranstaltungen durch unterschiedliche Vernetzungs-Gruppen statt. In Innsbruck lädt die Feministische FrauenLesbenVernetzung Tirol auch heuer wieder zum Tanz vor der Annasäule. „Wir wollen unsere kollektive Stärke und unsere globale Solidarität über alle Grenzen hinweg zeigen“, so Julia Giesinger vom Verein Frauen im Brennpunkt, der auch Teil des Tiroler Netzwerkes ist: „Wir möchten alle Interessierten einladen, der Welt zu zeigen, wie eine Milliarde aussieht – am 14. Februar sieht sie aus wie eine Revolution.“

Wann: Dienstag, 14. Februar 2017
14.00 Uhr

Wo: Annasäule, Maria-Theresien-Straße, 6020 Innsbruck

Für motivierte TänzerInnen hier der Link zur Choreographie:

<https://www.youtube.com/watch?v=pEfxjlez8r0>

Feministische FrauenLesbenVernetzung Tirol

Das Netzwerk veranstaltet regelmäßig Aktionen um für die Rechte von Frauen und Mädchen einzustehen. Die Organisationen, Einrichtungen und Vereine Aranea, ArchFem – Interdisziplinäres Archiv für feministische Dokumentation, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP), Autonomes FrauenLesben Zentrum (AFLZ), DOWAS für Frauen, Frauen im Brennpunkt, Frauenhaus Tirol, Frauen aus allen Ländern, Frauen gegen Vergewaltigung, Frauenreferat der Diözese Innsbruck, iBUS - Innsbrucker Beratung und Unterstützung für Sexarbeiter_innen, Kinovision und Netzwerk Geschlechterforschung bilden gemeinsam dieses Netzwerk und sind, in unterschiedlicher Zusammensetzung, seit gut vier Jahrzehnten aktiv.